

Zweite "Nacht der Technik" war ein Riesenerfolg

Mehr als 5000 Gäste erlebten ein begeisterndes Wochenende bei der Handwerkskammer Koblenz - Spitzentechnologien zum Staunen und Anfassen

KOBLENZ. Neuer Besucherrekord bei der "Nacht der Technik": Mehr als 5000 Gäste strömten am Wochenende in die Berufsbildungszentren der Handwerkskammer Koblenz in der August-Horch-Straße, in denen die HwK am Samstag und Sonntag zwei Events der Extraklasse präsentierte: Die zweite Koblenzer "Nacht der Technik" und den "Markt der Möglichkeiten".

"Das ist schon sensationell, was die alles auf die Beine gestellt haben", staunte Petra Schulz aus Diez (Rhein-Lahn-Kreis) beim Anblick der zahlreichen Angebote rund um Hightech und Handwerk. Zusammen mit ihrem Sohn hatte sie sich auf den Weg ins Koblenzer Gewerbegebiet gemacht, um bei der Handwerkskammer ein tolles Wochenende zu erleben "Das ist wirklich eine tolle Veranstaltung" schwärmte sie. "Im nächsten Jahr kommen wir ganz bestimmt wieder!"

Fasziniert von so vielen Attraktionen aus der Welt der Technik war auch der sechsjährige Julius Salzer aus Betzdorf. "Der weiße Roboter hat ein Tor geschossen, dann ist er umgefallen, aber von ganz allein wieder aufgestanden!", erzählte er aufgeregt seinen Eltern und schien selbst kaum zu glauben, was er da eben gesehen hatte. Aber "Bruno", der zweibeinige Robo-Kicker der TU Darmstadt, ist tatsächlich ein Superstürmer. Platz drei bei der Fußball-Roboter-WM im Vorjahr in Bremen war sein bislang größter Erfolg.

Es war am Samstag um Punkt 16 Uhr, als der Startschuss für die zweite Koblenzer "Nacht der Technik" fiel. Dutzende Werkstätten und Schulungsräume der HwK Koblenz standen bis weit nach Mitternacht allen an Technik Interessierten offen. Zahlreiche Workshops, Vorführungen und Experimente luden darin zum Anschauen und Mitmachen ein. Auch das hochmoderne Equipment im Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation konnten die Besucher in Augenschein nehmen und sich im Fernsehstudio des Zentrums etwa als Nachrichtensprecher versuchen. Klimaänderung oder -katastrophe? Dieser brisanten Frage ging der Leiter der RTL-Wetterredaktion, Christian Häckl, in einem spannenden Vortrag vor zahlreichen Zuhörern nach.

Klein, winzig, nano: Zu einer verblüffenden Reise ins Reich der Atome, Moleküle und anderer kleinster Teilchen brachen Besucher im "Nano-Truck" des Bundesbildungsministeriums auf, der vor dem Metall- und Technologiezentrum Station machte. Fotoshootings mit Profikameras und eine Mitmach-Show für jüngere Besucher, bei der Kinder eine Menge über die Funktionsweise von Computerchips erfahren konnten, lockten ebenfalls zur HwK in die August-Horch-Straße.

Zu den absoluten Highlights des nächtlichen Top-Events bei der Handwerkskammer gehörten spektakuläre Lasershows, die dieses Mal sogar im Halb-Stunden-Takt starteten. Wissenswertes für alle, die mit Hilfe innovativer Haus- und Gebäudetechnik die Umwelt und den eigenen Geldbeutel schonen wollen, gab es beim "Energieforum" im Metallzentrum. Dutzende Fachaussteller zeigten dabei Wege zum Energiesparen auf, kompetente Berater gaben wichtige Tipps für einen schonenden Umgang mit knappen Ressourcen. Auch die vielen Aussteller - neben der HwK präsentierten sich in der "Nacht der Technik" und beim "Markt der Möglichkeiten" fast 100 Partner aus Handwerk, Industrie, Handel und Wissenschaft - zeigten sich mit dem Verlauf der Veranstaltung, die übrigens keinen Eintritt kostete, mehr als zufrieden.

Setzte die "Nacht der Technik" reihenweise visuelle Glanzlichter, so folgte sonntags beim "Markt der Möglichkeiten" ein Verwöhnprogramm für die Ohren. Die erstklassige Rhythm & Blues-Formation "Black Cat Bone" um Gitarrist und Gitarrenbauer Stefan Hahl heizte den Gästen im Metall- und Technologiezentrum ein. Mehrere hundert Frühaufsteher, von denen viele schon am Samstagabend zur Kammer gekommen waren, schlenderten nach einem ausgiebigen Brunch durch die Berufsbildungszentren und informierten sich etwa über die Angebote der HwK-Betriebsberatung, wie man sich zum Betriebsassistenten im Handwerk weiterbildet oder welche neuen beruflichen Chancen sich für einen zertifizierten Gebäudeenergieberater auftun.

Dass es im kommenden Jahr mit der "Nacht der Technik" und dem "Markt der Möglichkeiten" weitergeht, steht übrigens bereits fest. Der Termin für alle Technikfreaks zum Vormerken: Samstag und Sonntag, 8. und 9. November 2008.

Informationen zur Nacht der Technik bei der HwK Koblenz, Telefon 0261/ 398-511, Telefax 0261/ 398-988, metz@hwk-koblenz.de

Stand: 04.11.2007